

**Magistrat der Stadt Frankfurt am Main**  
**Herrn Oberbürgermeister**  
**Peter Feldmann**

**Planänderungsverfahren A 66 Tunnel Riederwald und Autobahndreieck  
Erlenbruch A 66/ A 661**

**Legt die Stadt Frankfurt am Main fristgerecht Einwendung ein?**

Sehr geehrter Oberbürgermeister Feldmann,  
sehr geehrte Damen und Herren,

am 1. Februar 2018 konnten Sie aus terminlichen Gründen die über 1.300 Unterschriften - die die Bürgerinitiativen dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt am Main bzw. stellvertretend dem Verkehrsdezernenten Klaus Oesterling übergeben haben - als amtierender Oberbürgermeister leider nicht persönlich entgegen nehmen.

Leider scheiterte auch ein in Aussicht gestelltes Gespräch noch vor der Oberbürgermeisterwahl und der Stichwahl trotz unzähliger Telefonate aus terminlichen Gründen.

Die Bürgerinitiativen gratulieren Ihnen nun zu Ihrer Bestätigung als Frankfurter Oberbürgermeister.

Gleichzeit bekräftigen wir nun unsere Bitte um kurzfristige Einlösung Ihres schon vor 6 Jahren im Oktober 2012 bei der damaligen Unterschriftenübergabe von Ihnen persönlich ausgesprochenes Gesprächsangebot.

In diesem Zusammenhang verweisen wir nochmals auf unsere Mails vom 16. bzw. 25. Januar (siehe unten) sowie 19. Februar 2018.

Unabhängig von dem gewünschten Gespräch möchten die Bürgerinitiativen und die betroffene Bevölkerung im Frankfurter Osten berechtigter Weise endlich wissen, ob die Stadt Frankfurt in dem laufenden Planänderungsverfahren A 66 Tunnel Riederwald und Autobahndreieck Erlenbruch A 66/ A 661 - wie auch im Koalitionspapier der regierenden Parteien von CDU, SPD und Grünen in Frankfurt vereinbart - fristgerecht Einwendung erhebt, um sich auf diese Weise ein mögliches Klagerecht zu erhalten, um für einen besseren Schutz entlang der Autobahnen A 66 und A 661 im Frankfurter Osten zu sorgen.

Bisher ist in dieser Hinsicht nichts öffentlich zu vernehmen. Die Bürgerinnen und Bürger haben ein Anrecht darauf zu erfahren, wie sich ihre Kommune in dieser Angelegenheit verhalten wird.

Die Bürgerinitiativen und die betroffene Bevölkerung möchten außerdem erfahren, wie die Zuständigkeiten hinsichtlich der Stellungnahmen der Stadt Frankfurt in diesem Planänderungsverfahren verteilt sind und wer die Federführung dabei hat.

Insbesondere halten wir in diesem Zusammenhang die Tatsache, dass wie bereits mehrmals bei diesem Projekt geschehen, Planänderungsverfahren mit Beteiligung der Stadt Frankfurt unter Ausschluss der Öffentlichkeit geführt werden und auch nicht öffentlich bekannt gemacht werden für nicht hinnehmbar und unerträglich. So wurde schon über das Planänderungsverfahren für die Verschiebung des Tunnels noch über den entsprechenden Beschluss nicht öffentlich informiert. Von einer Beteiligung der Öffentlichkeit ganz zu schweigen.

Dass die Stadt Frankfurt sich nun abermals an dem Planänderungsverfahren für die Genehmigung des vorgezogenen Baus der Leitungsbrücken und weiterer Kanalbauarbeiten beteiligt und dem im Februar 2017 erfolgten Beschluss zugestimmt hat, ohne den

zuständigen Ortsbeirat 11 und die Stadtverordnetenversammlung sowie die von diesen Großbaustellen betroffene Bevölkerung über das Verfahren und die Haltung der Stadt zu informieren, halten die Bürgerinitiativen für einen einzigen Skandal und darf sich nicht mehr wiederholen. Von der Notwendigkeit einer Beteiligung der Öffentlichkeit in einem öffentlichen Verfahren aufgrund der großen Konfliktlage im Zusammenhang mit dem Bau und den damit verbundenen extremen Baulärm- und Schadstoffemissionen ganz abgesehen!

Da bereits am nächsten Dienstag, den 20. März 2018 um 24:00 Uhr die Einwendungsfrist im Anhörungsverfahren A 66 Tunnel Riederwald und Autobahndreieck Erlenbruch A 66/ A 661 abläuft, erwarten wir kurzfristig und noch rechtzeitig seitens der Stadt Frankfurt eine öffentliche Bekanntgabe des Vorgehens der Stadt Frankfurt und eine Antwort auf dieses Schreiben.

Mit freundlichen Grüßen  
Friedhelm Ardelt-Theeck (Bürgervereinigung Nordend e.V.)  
Sprecher des Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn  
06109-36751  
Mobil: 0151-16559854